

# ETHNISCHE DIVERSITÄTEN, GENDER UND SCHULE

## Geschlechterverhältnisse in Theorie und schulischer Praxis

Schule ist heute ein Raum ethnisch – kultureller Vielfalt, in dem sich Lehrer(innen)kollegien auf unterschiedliche Weise bewegen. Manche betonen kulturelle Besonderheiten, andere blenden sie aus. In jedem Fall sind Ethnizitätskonstruktionen nicht geschlechtsneutral und beeinflussen Verhaltens- und Leistungserwartungen und – beurteilungen. Für Schülerinnen und Schüler sind die durch die Verknüpfungen von Gender und Ethnie geschaffenen komplexen sozialen Kontexte ebenfalls mit neuen Anforderungen verbunden.

Gleichzeitig bietet Schule als soziale Institution die Möglichkeit, mit sozialer Heterogenität produktiv umzugehen, so dass einseitige Zuschreibungen, Ausgrenzungsprozesse, Benachteiligungen und Diskriminierungen abgebaut werden können.

Der Fachtag setzt hier an und nimmt sowohl die schulische Alltagspraxis als auch Schulentwicklungsprozesse im Hinblick auf das Verhältnis von Gender und Ethnie in den Blick, Erklärungsansätze für bestehende widersprüchliche Machtarrangements sollen aufgezeigt werden und ebenso mögliche Veränderungsperspektiven.

Für diese Veranstaltung kann Sonderurlaub beantragt werden!

## Anreise / Begrüßungskaffee

### 9.30 Eröffnung

Malwine Seemann, Referat Frauenpolitik GEW

**Grußworte** des Präsidiums

**Grußworte** des GEW Bezirksvorsitzenden

Weser-Ems Dieter Knutz

### 10.00 Racialised young masculinities: Doing intersectionality at school

Prof. Dr. Ann Phoenix, Open University,  
London/Großbritannien

### 11.00 Alle gleich behandeln oder Unterschiede machen?

Wie gehen Lehrer(innen)kollegien an Schulen mit der Pluralisierung der Lernenden um?  
Prof. Dr. Martina Weber, Universität Flensburg,  
Zentrum für Genderforschung

### 12.00 Mittagspause

6. März 2006 9.30 – 17.00 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,  
BIS – Saal

## 14.00 Workshops

### Integration, Gender und Sexualität im interkulturellen Schulalltag

Karin Stawreberg, Genderpädagogin,  
Göteborg/Schweden

### Geschlecht, Sexualität und Migrationsgesellschaft- eine Formel mit mindestens drei Variablen

Olav Stuve, Soziologe,  
Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V., Berlin

### Managing Diversity und Gender Mainstreaming- sinnvolle Konzepte, sinnvolle Verbindungen?

Prof. Dr. Rudolf Leiprecht, Interdisziplinäres  
Zentrum für Bildung und Kommunikation in  
Migrationsprozessen (IBKM),  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

### 16.15 - 17.00 Veränderungsperspektiven für die schulische Praxis, Abschlussdiskussion

Moderation Prof. Dr. Heike Fleßner, Zentrum für  
interdisziplinäre Frauen- und  
Geschlechterforschung  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

## Veranstalterinnen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW),  
Bezirksverband Weser – Ems / Malwine Seemann  
Zentrum für interdisziplinäre Frauen – und  
Geschlechterforschung (ZFG), Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg / Dr. Sabine Jösting

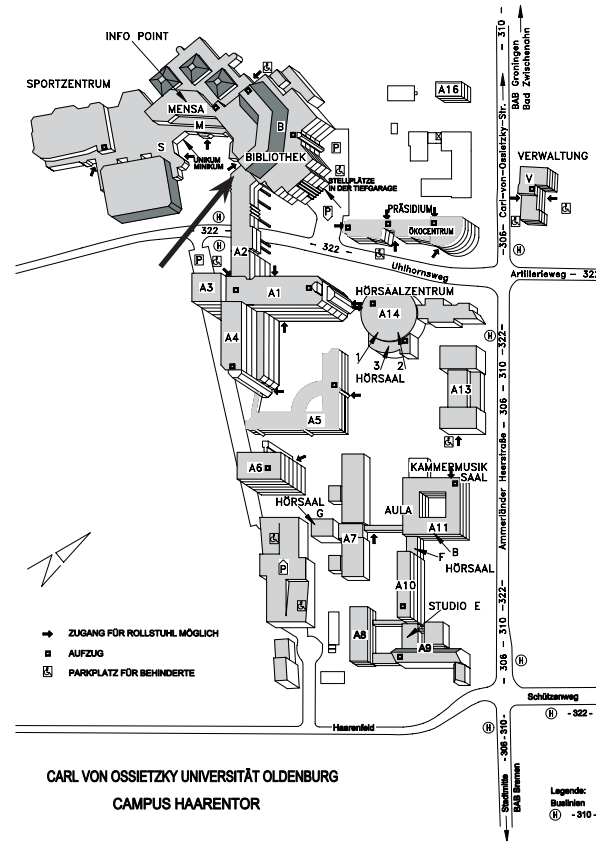
## Teilnahmegebühr

20 €/10 € (ermäßigt für GEW-Mitglieder und  
Studierende), hierin sind Getränke enthalten.  
Zu entrichten zur verbindlichen Anmeldung an  
die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
LzO, Konto-Nr. 1988112  
BLZ 280 501 00  
Unter Verwendungszweck bitte eintragen: Name,  
Kennziffer 73002800, ggf. Ermäßigungsgrund,  
Workshop.

## Anmeldung an ZFG

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Karola Gebauer  
D-26111 Oldenburg  
Email: zfg@uni-oldenburg.de  
Tel.: 0441 7984316  
Fax: 0441 7985869

**Anmeldeschluss**  
28. Februar 2007

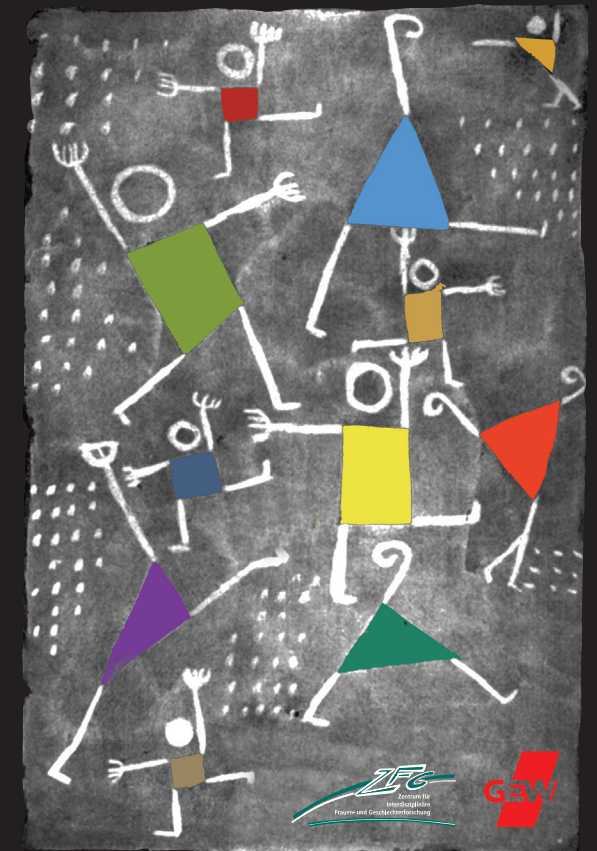


Bitte nicht vergessen,  
rechtzeitig Sonderurlaub zu beantragen!

## 2. Oldenburger Fachtag

# ETHNISCHE DIVERSITÄTEN, GENDER UND SCHULE

Geschlechterverhältnisse in Theorie und schulischer Praxis



Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, BIS-Saal  
6. März 2007, 9.30 – 17.00 Uhr